

Veranstaltungsort: Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Seminarzeiten: jeweils 9:00 bis 17:00 mit 1 Std Mittagpause.

Teilnehmerzahl: 12 -16

Stunden pro Block: 42, insgesamt 84

Kosten: Sfr. 660.- pro 2-tägigem Modul. Kosten für jeden Block Sfr. 1980.-.

Credits:

SGPP: 10 Credits pro Block, 20 insgesamt.. Die restlichen Stunden können im Rahmen der erweiterten Fortbildung anerkannt werden.

ASP: Die Stunden werden im Rahmen der individuellen Fortbildungspflicht anerkannt.

SGKJPP: 30 Credits pro Block, 60 insgesamt

FSP,: Entsprechende Fortbildungseinheiten gemäss FSP-Regelung werden gutgeschrieben

SBAP: Wird für die Fachtitelanerkennung und die berufliche Qualifikation (Qualitätssicherung) angerechnet.

TeilnehmerInnen, die nicht als ärztliche oder psychologische PsychotherapeutInnen anerkannt sind, können nach individueller Prüfung aufgenommen werden.

Anmeldung sowie Fragen:

Thomas Utz: thomas.utz@pfsk.ch



Systemische Kompetenz mit Paaren

Eine Fortbildung für PsychotherapeutInnen In zwei Blöcken

Beziehungskrisen gehören zu den schwer belastenden Lebensereignissen, in denen Paare Hilfe benötigen. Dabei haben TherapeutInnen oft die Tendenz zu schnell Lösungen anzubieten und Partei zu ergreifen.

Ebenso sind Probleme auf der Paarebene bei vielen seelischen Störungen wesentlich aufrechterhaltend oder auch auslösend. Im direkten Umgang mit dem Paar sehen sich die BehandlerInnen häufig mit einer schwer beherrschbaren Dynamik konfrontiert.

SystemikerInnen haben Antworten darauf, wie man seine „Allparteilichkeit“ wahrt und mit dem Paar Veränderungen initiiert. Aus dem systemischen Verständnis der Paardynamik leiten wir hilfreiche Interventionen ab. Je nach Konstellation können einzelne Paarsitzungen indiziert sein oder eine Paartherapie im engeren Sinne.

Diese Reihe wendet sich in erster Linie an psychiatrisch und psychotherapeutisch erfahrene KollegInnen, die für ihre klinische Praxis ein solides Handwerkszeug in der Arbeit mit Paaren erwerben wollen.

Block 1 Grundlagen der Systemsichen Arbeit

1. 13./14.1.23 **T. Utz: Systemische Grundlagen, der Anfang**

Die Paarbildung auch im historischen und kulturellen Kontext, Phasen einer Beziehung, Arbeit mit dem Genogramm, Indikationsstellung, Setting, eigene Position im Paarsystem, Durchführung des Erstgesprächs, Umdefinition des Symptoms. Umgang mit fremdem kulturellem Hintergrund.

2. 24./25.3.23 **B. Balink-Zwenger Kommunikation und Basistechniken**

Kommunikationsmuster, Bindungstheorie, Paaranamnese, strukturelle Techniken, Positives Umdeuten, Hausaufgaben, Ambivalenzarbeit, Doppeln. Paare mit Migrationshintergrund

3. 2./3.6.23 **D.Trachsler: Herkunftsfamilien und erlebnisaktivierende Methoden**

Die Position der Partner in ihren Herkunftsfamilien und deren Bedeutung für Partnerschaft und Therapie.. Gegen- und Eigenübertragung. Prozessuale Aktivierung und erlebnisaktivierende Methoden: Skulptur, Dramatisierung, Enactment.

Block 2 Spezifische Herausforderungen

4. 25./26.8.23 **T. Estermann: Konflikt als Ressource, fortgeschrittene Techniken**

Themen, Hintergründe und Bedeutung von Konflikten, Zirkuläres Fragen, Unterbrechung von Mustern, Pacing und Leading, wirkungsorientierte Interviewtechnik, eskalierte Konflikte.

5. 3./4.11.23 **A. Trionfini: Sexualität und Begehren**

Einordnung von sexuellen Problemen, Lust und Erregung, Bindung und Erotik, Sexualität und Paardynamik, sexuelle Biographie, Arbeit mit erotischen Blockaden.

6. 12./13.1.24 **I.Fillié-Utz: Trennungsbegleitung**

Phasen einer Trennung, Klärung, Trennung, Konsolidierung, Ambivalenz, Widerstand, Verleugnung, Aggressionen, Differenzierung von Paar und Elternebene.

DozentInnen:

Thomas Utz, Dr.med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Lehrtherapeut BLÄK, Supervisor FSP, DGSF, thomas.utz@pfsk.ch

Brigitte Balink-Zwenger Dipl.Soz.Päd./Dipl.Pädagogin Systemische Paar- und Familientherapeutin DGSF, Mediation und Schulmediation Lehrbeauftragte der Hochschule München, eigene Praxis.in München. b.balink@web.de

Thomas Estermann, M.Sc., Fachpsychologe für Psychotherapie und für Kinder und Jugendpsychologie FSP, Zertifikat Systemische Supervision, Leiter d. Psychologisch-Medizinischen Zentrums Aarau. estermann@lob.ch

David Trachsler, lic.phil., eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut, Zertifikat Systemische Supervision, eigene Praxis in Zürich für Erwachsene, Paare und Familien. david.trachsler@pfsk.ch

Anatinna Trionfini, lic.phil., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Zertifikat Systemische Paar und Familientherapie, Practitioner EMDR, eigene Praxis in Zürich atritionfini@bluewin.ch

Iris Fillé-Utz, Dipl.Soz.Päd., M.A., Systemische Paar- und Familientherapie und Supervisorin DGSF, Mediatorin BM, M.A. Mediation. iris.utz@t-online.de

Anmerkung: Die beiden Blöcke können getrennt oder zusammen gebucht werden, jedoch jeweils nur als gesamter Block.